

Prosecutor General of the Republic of Belarus  
Andrei Shved  
Internatsiyanalnaya Str. 22  
220030 Minsk  
**BELARUS**

## **ANASTASIA LOIKA**

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt!

Die belarussische Menschenrechtsverteidigerin Anastasia Loika wurde am 20. Juni 2023 in einem nicht-öffentlichen Gerichtsverfahren zu sieben Jahren Haft in einer Strafkolonie verurteilt.

Anastasia hatte sich u.a. für den Schutz ausländischer Staatsangehöriger sowie Staatenloser in Belarus eingesetzt, Menschenrechtsbildung betrieben und den Einsatz repressiver Gesetze zur "Extremismusbekämpfung" dokumentiert. Man kann deshalb die gegen sie gerichtete Anklage "Aufwiegelung zu (...) gesellschaftlicher Feindschaft oder Zwietracht" nicht nachvollziehen, denn ihre Bemühungen zielten auf ein friedliches Miteinander der Menschen in Belarus.

Anastasia Loika berichtete, dass sie während ihrer Inhaftierung im Jahr 2022 mit Elektroschocks gefoltert wurde und acht Stunden lang ohne Oberbekleidung im Innenhof verbringen musste. Ihr wurde zudem immer wieder die von ihr benötigte medizinische Versorgung verweigert.

Deshalb bitte ich Sie, auf die Freilassung Anastasia Loikas und die juristische Untersuchung der Foltterwürfe seitens des Gefängnispersonals im Rahmen eines fairen Verfahrens hinzuwirken.

Hochachtungsvoll,